

Ungläubige Blicke

Der Nikolaus auf Rikschatour

■ **Ramersdorf** · Am Freitag, 11. Dezember, war in Ramersdorf hoher Besuch unterwegs: Der Nikolaus vom Gewerbekreis tourte den ganzen Tag mit einer Rikscha durch den Stadtteil und sorgte mit seinem Erscheinen für viele überraschte Gesichter.

Vor allen Kinderaugen begannen sofort zu strahlen, wenn sie den Nikolaus und sein ungewöhnliches Gefährt entdeckten. Aber auch

die ansässigen Geschäftsleute haben sich über den überraschenden Besuch gefreut. Ziel der Aktion war es, auf die Einkaufsmöglichkeiten in Ramersdorf aufmerksam zu machen. Außerdem sollte auf einen neuen Service des Alten- und Servicezentrum (ASZ) Ramersdorf hingewiesen werden: Seit Sommer verfügt das ASZ über eine Fahrradrikscha, die von der »Münchner Sozialstiftung« der Landeshauptstadt Mün-



Der Nikolaus und die Rikschafahrer.

Foto: VA

chen gestiftet wurde. Seniorinnen und Senioren, die nicht mehr gut zu Fuß sind, können damit zu Veranstaltungen wie beispielsweise dem Mittagstisch abgeholt werden oder zum Arzt und zum Einkaufen gefahren werden.

Die Tour führte vom Karl-Preis-Platz über die Rosenheimer-, Anzinger-, und Hechtseestraße zurück in die Ramersdorfer-, Aribonen- und Führichstraße.